

Nicht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

Stellen Sie den Antrag möglichst nicht später als drei Wochen vor Antritt der Wehrübung. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung der Wehrübung. – Bitte benutzen Sie für zusätzliche Angaben ein besonderes Blatt –

--

Antrag auf Leistungen für Wehrübende nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG)

1 Angaben zu meiner Person

Name, Vorname		Geburtsdatum				
Anschrift (Straße, HausNr., PLZ, Ort)						
Tagsüber telefonisch erreichbar (Telefonnummer mit Vorwahl)		Im Falle meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (Vorname, Name, Anschrift)		Tagsüber telefonisch erreichbar (Telefonnummer mit Vorwahl)		
Familienstand		Anzahl der Kinder	Kindschaftsverhältnis (ehelich/nichtehelich/Stiefkind/Pflegekind)			
ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/>			1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
Wehrübung vom – bis (Datum)			Dienstgrad			

2 Ich beantrage

2.1

Leistungen für Selbständige (§ 13 a USG) und bitte um Übersendung des hierfür vorgesehenen Fragebogens.

2.2 Ersatz des mir infolge der Wehrübung entfallenden Arbeitsentgeltes (Verdienstausfallentschädigung nach § 13 Abs. 2 USG). Ich stehe in einem Arbeitsverhältnis. Mein Arbeitsverhältnis befindet sich im Inland. Meinen Verdienstaussfall

weise ich nach durch die beigelegte Arbeitgeberbescheinigung.

kann ich noch nicht nachweisen. Sollte ich die Arbeitgeberbescheinigung nicht rechtzeitig vorlegen, bitte ich mir zu Beginn der Wehrübung den Mindestbetrag der Verdienstausfallentschädigung als Abschlag auszuzahlen.

2.3 Verdienstaussfallentschädigung auf der Grundlage meines bisherigen Einkommens (§ 13 Abs. 3 USG)

Meine Einkommensverhältnisse waren in den letzten 13 Monaten vor der Wehrübung bestimmt durch

2.3.1 meine Berufsausbildung

vom – bis (Datum)

Ausbildungsbetrieb (Name und Anschrift)

--	--

2.3.2 folgende Arbeitsverhältnisse

vom – bis (Datum)

Arbeitgeber (Name und Anschrift)

a)	
b)	

2.3.3 folgende Verdienstaussfallzeiten

vom – bis (Datum)

Art der Verdienstaussfallzeiten (Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Krankheit o. ä.)

a)	
b)	

2.4 Die Mindestleistung nach § 13 c Abs. 3 USG. Ich bin Beamter/Richter/Berufssoldat im Ruhestand. Die Angaben über die Höhe meiner Versorgungsbezüge bitte ich einzuholen bei

Dienststelle, Anschrift

Aktenzeichen

--	--

3 Die Unterhaltssicherungsleistung bitte ich zu überweisen.

an mich

an Frau/Herrn (Vorname, Name, Anschrift)

--

Geldinstitut/Postgiroamt

Bankleitzahl (BLZ)

Kontonummer

--	--	--

4 Ich erkläre ausdrücklich, dass ich meine Angaben vollständig und richtig gemacht habe und nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt bin.

Jede Veränderung bis zum vorgesehenen Ende der Wehrübung werde ich der Unterhaltssicherungsbehörde unverzüglich melden.

Für diese Wehrübung habe ich Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz noch nicht beantragt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Versicherungsnummer und der Betrag meines infolge der Wehrübung entfallenden Bruttoarbeitsentgeltes an die für die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zuständigen Behörden der Bundeswehrverwaltung weitergegeben werden.

Datum, Unterschrift

--

Anlage(n)

Durchschrift des Einberufungsbescheides

Arbeitgeberbescheinigung

Besonderes Blatt mit zusätzlichen Angaben

Vermerk der Behörde

--